



Das Lebensministerium



Integrierte ländliche Entwicklung

Umsetzung der ILEK in den Fachrichtlinien

Freistaat  Sachsen

Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft



Mit ILE gemeinsam gestalten



ILEK
gemeinsam entwickeln

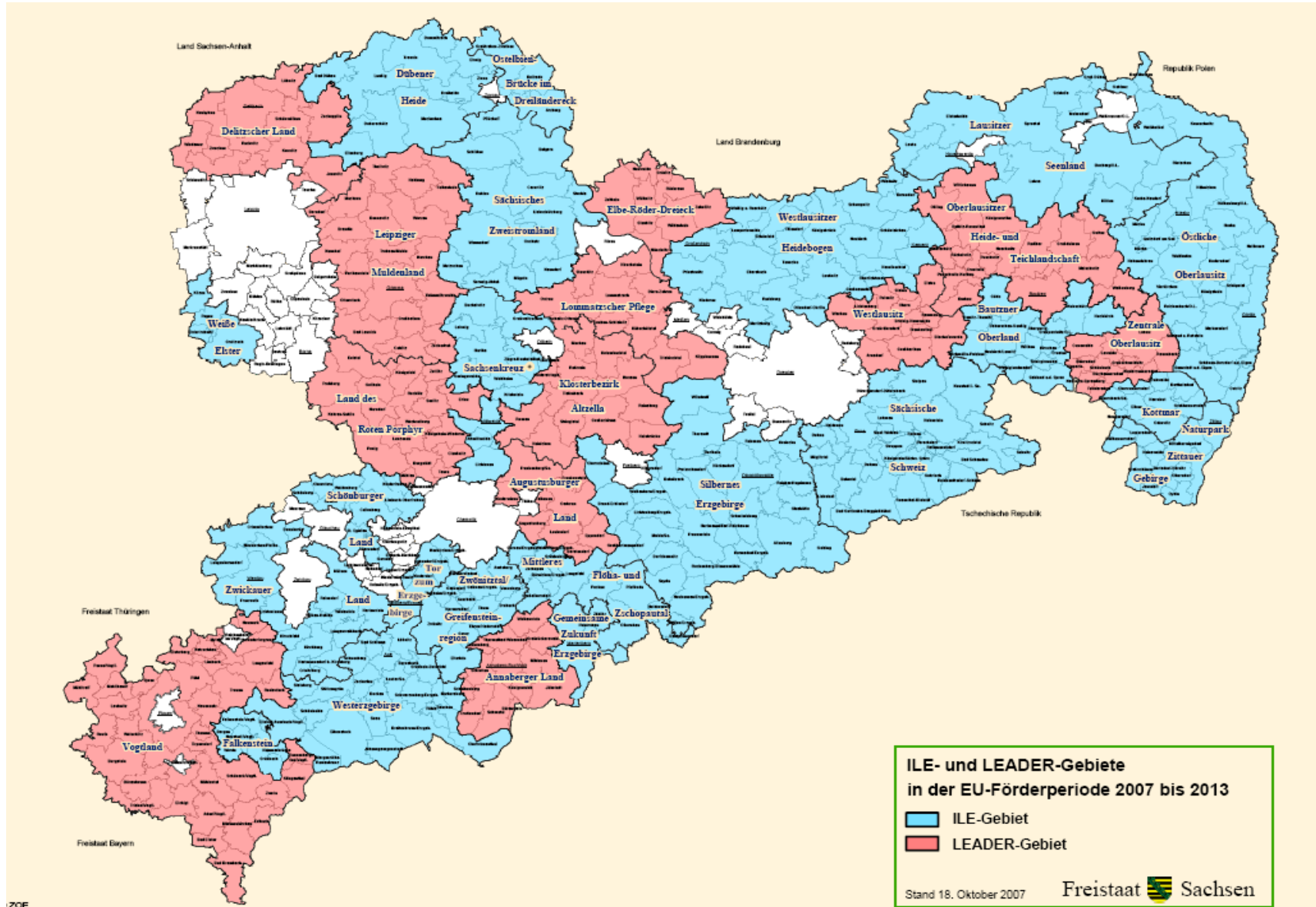


in der Umsetzung
gemeinsam entscheiden

Dieses Projekt hat für uns Priorität!



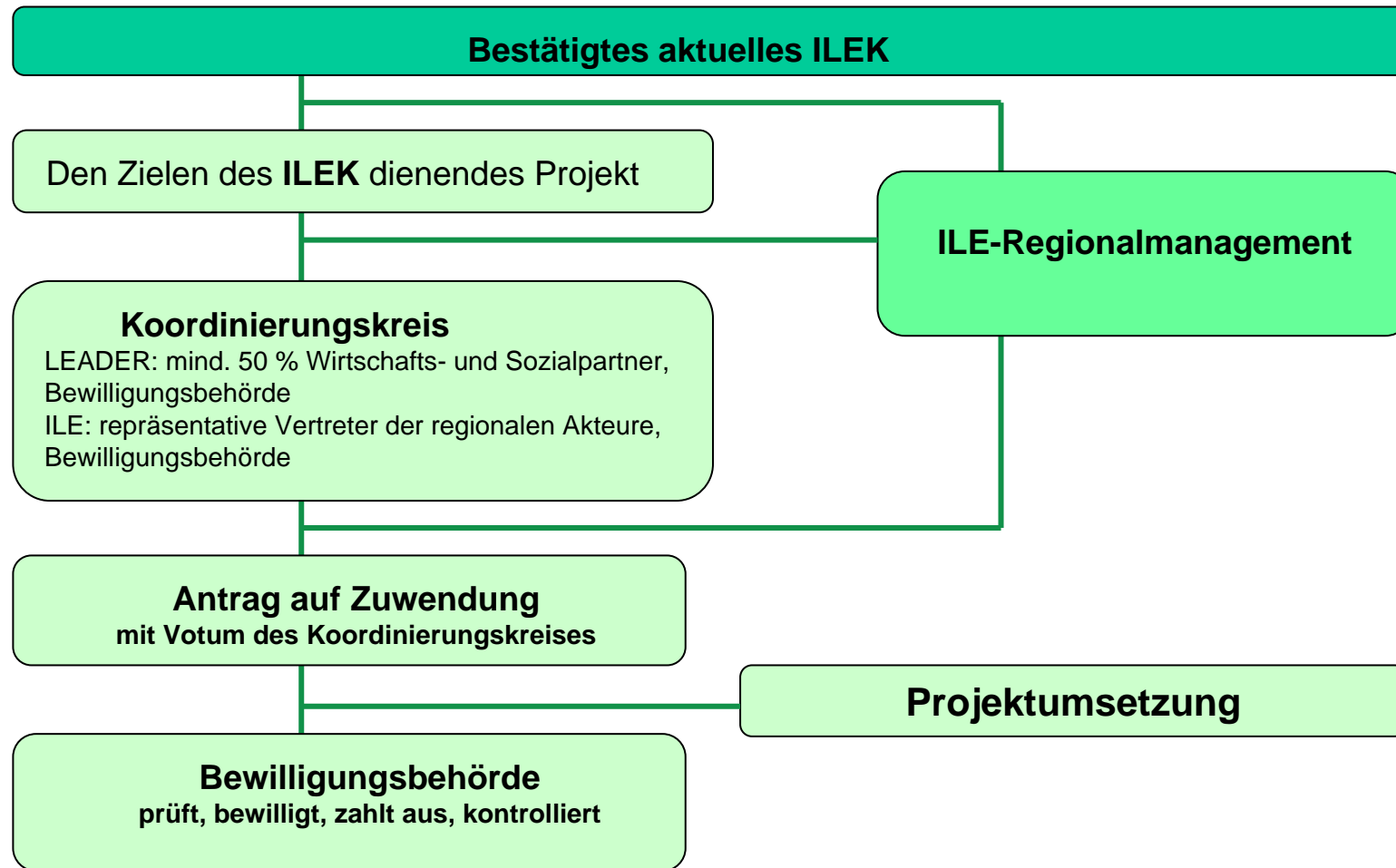
Dieses Projekt hat für uns Priorität!



ZOE

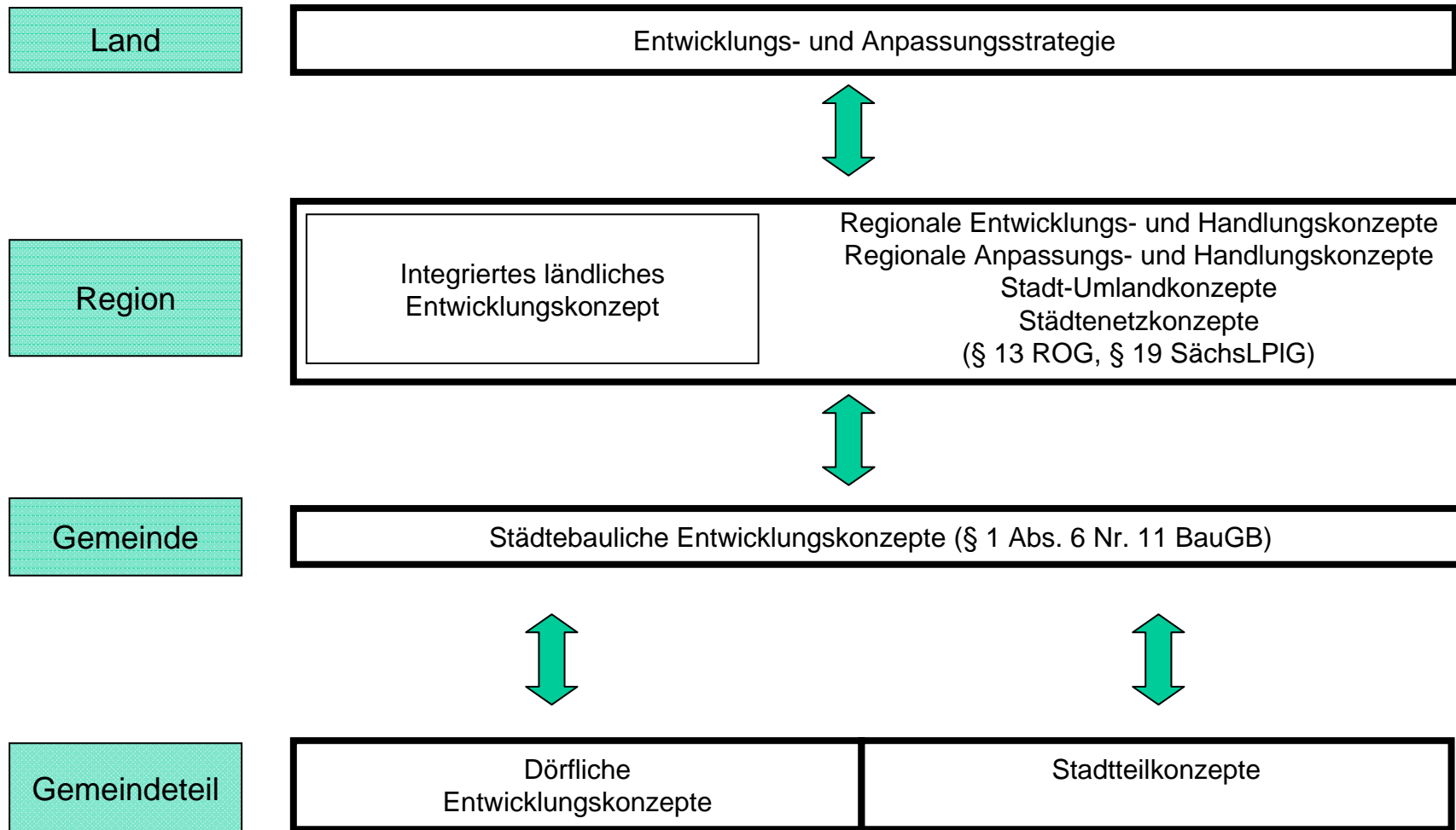


Umsetzung des ILEK: neues „altes“ Verfahren





Informelle ganzheitliche Planungsinstrumente in Sachsen – ab 2007 im Ressortbereich SMI, SMWA, SMUL





Vorschläge des SMUL zur Umsetzung des Vorrangprinzips

- zeitlich bevorzugte Bearbeitung der Anträge (Beispiel A)
- bevorzugte Beratung bei Qualifizierung von Projekten (Beispiel A)
- bei knappen Mitteln werden die Anträge zu Stichtagen und/oder nach fachlichen Kriterien gesammelt und Anträge mit positivem Votum der Region bevorzugt bewilligt (Beispiel B)
- Anträge brauchen ein positives Votum der Region, z.B. vom zuständigen Koordinierungskreis oder Regionalmanagement (=Zuwendungsvoraussetzung, Beispiel RL ILE 2007)
- Anträge mit positivem Votum erhalten höhere Fördersätze, ggf. unterteilt in LEADER- und ILE-Gebiete (Beispiel: RL ILE 2007)
- Region erhält richtlinienbezogenes Budget (Beispiel: RL ILE 2007)

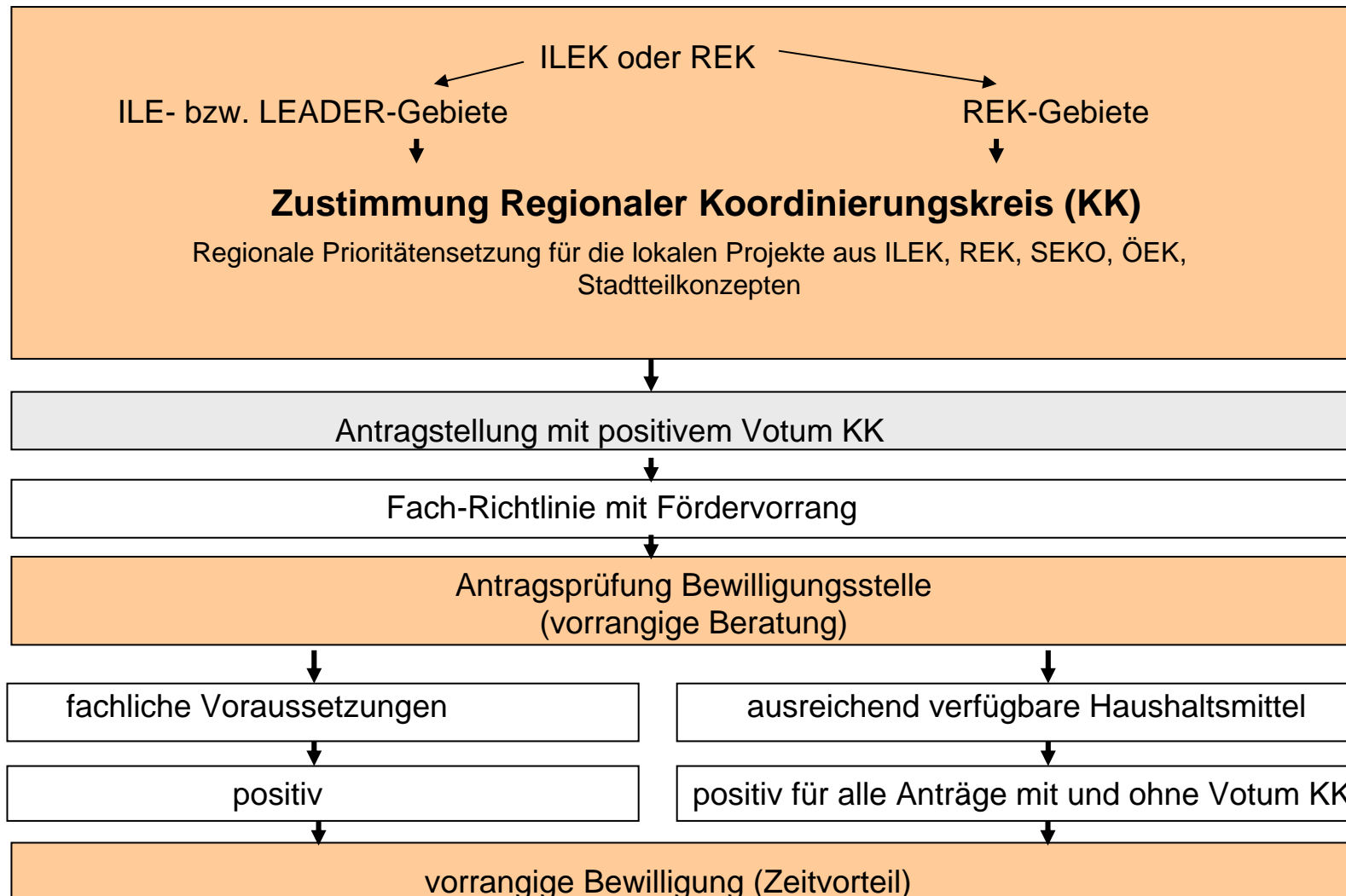
weich



stark

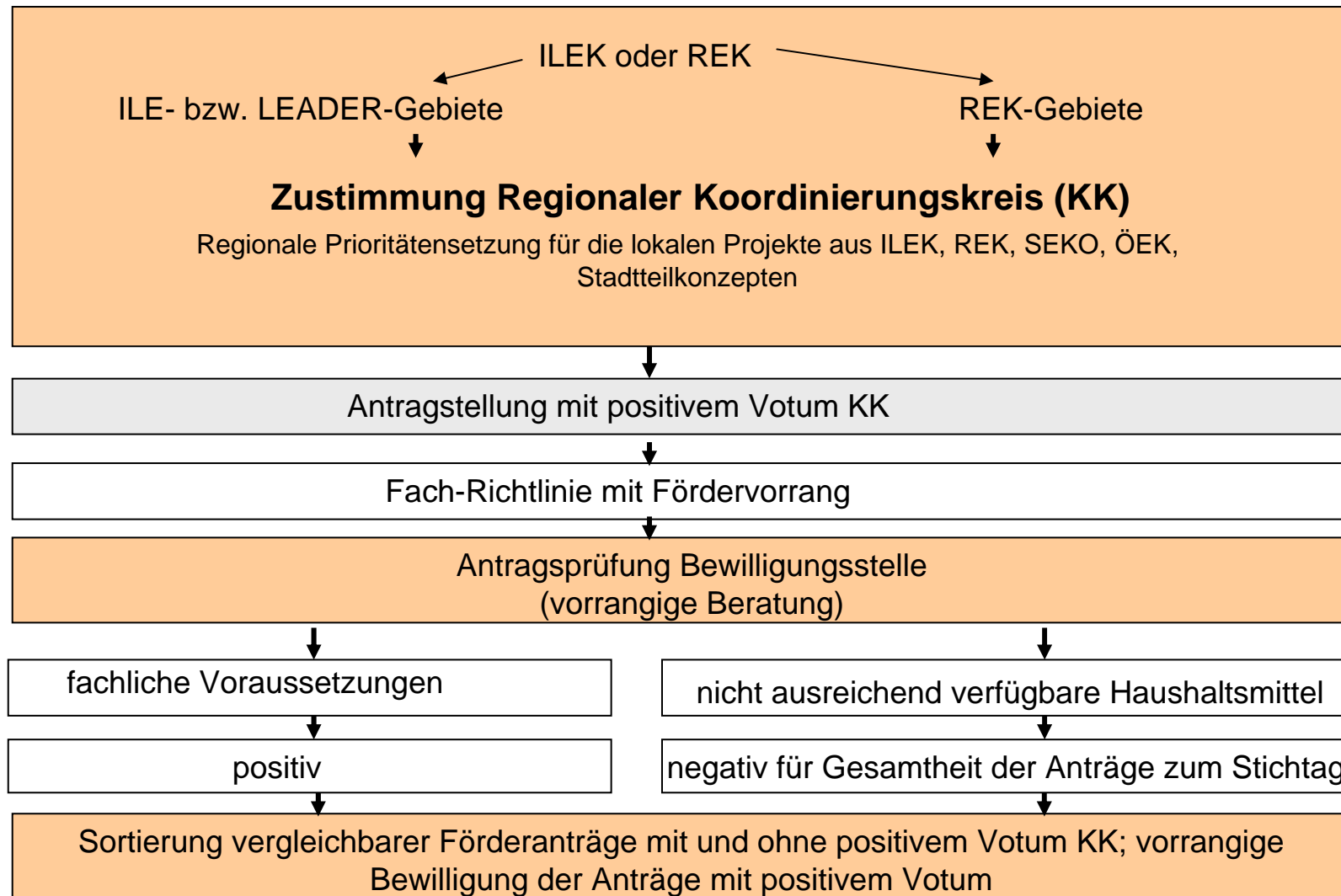


Projekte in Fach-Richtlinien mit Fördervorrang, Beispiel A





Projekte in Fach-Richtlinien mit Fördervorrang, Beispiel B





**Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit !**